

Carl Lampert Forum

Liebe Netzwerkpartner/innen, sehr geehrte Interessierte,

vor einem Jahr - am 13. November 2011 - wurde Carl Lampert selig gesprochen. Aus diesem Anlass findet am

Sonntag, 11. November 2012, in Dornbirn St. Martin

die Übergabe des Denkmals „Layer“ und die Umbenennung der umgestalteten Seitenkapelle in „Carl Lampert Kapelle“ im Anschluss an den Patroziniumsgottesdienst um 10 Uhr statt. Gleichzeitig wird P. Gaudentius Walser OFM Cap, der sich jahrzehntelang unermüdlich für die Seligsprechung Carl Lamperts eingesetzt hat, mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Diözese Feldkirch ausgezeichnet.

Ein Jahr nach der bewegenden Seligsprechung von Provikar Carl Lampert werden von Diözesanadministrator Benno Elbs - in Anwesenheit der Künstler und von Vertretern des Landes und der Stadt Dornbirn - zwei Kunstprojekte in und bei St. Martin übergeben:

Denkmal „Layer“

In Erinnerung an den Seligen Provikar Carl Lampert wurde in den Sommermonaten der vom Bregenzer Künstler Hubert Matt entworfene Denkmal „Layer“ auf dem Vorplatz des Pfarrzentrums von St. Martin realisiert. „Layer“ (übersetzt: Lage, Schicht, Schichtung, Ebene) ist das Siegerprojekt eines Wettbewerbs und soll ein Denkmalstoß sein. Sieben je ein Meter lange Betonröhren mit Deckel sind auf gleiches Niveau gesetzt und ragen ein bis 55 cm über die Grasnarbe und umgekehrt 99 bis 45 cm in die Tiefe. Sichtbares und Unsichtbares wird zu einem neuen System – einem siebenseitigen Vieleck – vernetzt. „Layer leugnet das Gegebene nicht, es spielt damit und setzt dem Realen gleichzeitig etwas Ideales entgegen“, so Hubert Matt.

Carl Lampert Kapelle

Die Seitenkapelle wurde vom Dornbirner Künstler Georg Vith neu gestaltet. Für Georg Vith ist dabei besonders wichtig, dass Carl Lampert und sein Beispiel nicht nur im Raum der Kirche, sondern besonders auch nach außen wirken sollen. Dieser Grundgedanke wird durch eine Videoinstallation umgesetzt, die nur von außen, also vom Marktplatz aus, zu sehen ist. Georg Vith, der für die Grundkonzeption der Kapelle verantwortlich zeichnet, wechselt ab 2013 in die Rolle des Kurators und wird Jahr für Jahr Künstlerinnen und Künstler dazu einladen, Ideen für die Lampert-Kapelle zu entwickeln.

Die Einladung zu den Festlichkeiten in Dornbirn St. Martin finden Sie als Anhang.

Ich möchte gerne auf eine weitere Veranstaltung aufmerksam machen:

Donnerstag, 8. November 2012

Vortrag von Meinrad Pichler im alten Landtagssaal in Bregenz um 19.30 Uhr: „Als Jüdinnen und Juden verfolgte BregenzerInnen“

Meinrad Pichler erzählt die Geschichte der nationalsozialistischen Herrschaft in seinem neuen Buch „Nationalsozialismus in Vorarlberg. Opfer-Täter-Gegner“ in Form von 43 biografischen Skizzen. In seinem Vortrag berichtet er von Bregenzer/innen, die in dieser Zeit als Juden/Jüdinnen verfolgt wurden.

Weitere Nachrichten:

13. November 2012

Carl Lampert-Portrait – Interne Feierstunde im Diözesanhaus

Am Todestag und ersten Jahrestag der Seligsprechung von Carl Lampert wird die Originalvorlage des bei der Seligsprechung aufgezogenen Portraits von Carl Lampert im Speisesaal des Diözesanhauses seinen Platz finden. Georg Vith, der sich als Künstler intensiv mit dem Thema Carl Lampert beschäftigt (u.a. Installation im Carl Lampert-Container, Umgestaltung der Seitenkapelle in Dornbirn St. Martin), hat diese Bleistiftzeichnung gemacht.

Carl Lampert-Container

Im Sommer stand der Container auf dem Kirchplatz in Hard. Ein idealer Platz, an dem viele Menschen mit ihm und Carl Lampert in Kontakt kamen. Ab 31. Oktober ist der Container in Göfis. Göfis wird - über Initiative der Pfarre - auch der dauernde Standort des Containers sein.

Carl Lampert Forum

Karin Bitschnau

Mit Juni habe ich, Bernhard Loss, die Leitung der neu gegründeten Stiftung „Carl Lampert Forum“ übernommen. Ich bin damit Nachfolger von Mag. Karin Bitschnau, die mit sehr großem Engagement und bewundernswerter Offenheit das Projekt „Carl Lampert erinnern“ bearbeitet hat. Es ist für mich eine Ehre und gleichzeitig auch Verpflichtung, ihre Aufgabe weiter zu betreuen. Vielen, vielen Dank, Karin!

Andreas Braun

Im Sommer hat Andreas Braun als Ferialpraktikant beim „Carl Lampert Forum“ gearbeitet. Mit großer Hingabe und Eigeninitiative hat er an der Chronik von Dr. Johannes Schöch über die Jahre 1938-1945 gearbeitet und die Homepage betreut. Auch ihm ein großes Danke!

Aufgabe des Carl Lampert-Forums ist es, die Erinnerung an und die Beschäftigung mit Carl Lampert, seiner Zeit und ihren Menschen über den Rahmen der Seligsprechung hinaus weiterzutragen.

Herzliche Grüße
Bernhard Loss

Mag. Bernhard Loss
Carl Lampert Forum
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
T +43(0)5522/3485-203
M +43(0) 664/8240 173
F +43(0)5522/3485-5
bernhard.loss@kath-kirche-vorarlberg.at
www.carl-lampert.at